

„Glocke“-Serie

# Offener Stallbau steigert Wohlbefinden der Kühe

Von unserem Redaktionsmitglied CONNY TIMMERMANN

Ostenfelde (gl). Eine Kuh bringt trotz Weidegang immer noch 200 Tage pro Jahr im Stall. Auch da solle sie es komfortabel haben, meint Landwirt Alfons Pietig. Bis 1999 waren die Kühe auf seinem Hof angebunden. Danach bekamen sie mit dem Bau eines neuen Stalls mehr Platz – und Pietig durch das moderne Arbeiterleichterung.



Mit Landwirten durchs Jahr

Das Besondere: Der Stall ist nach drei Seiten offen. „Unsere Väter waren noch der Meinung, dass Kühe warm stehen müssen“, erzählt Pietig. Heute aber sei man sich sicher, dass das Wichtigste für die Gesunderhaltung der Kühe neben gutem Futter und frischem Wasser viel Luft und Licht seien. Zum First hin ist auch das Dach offen.

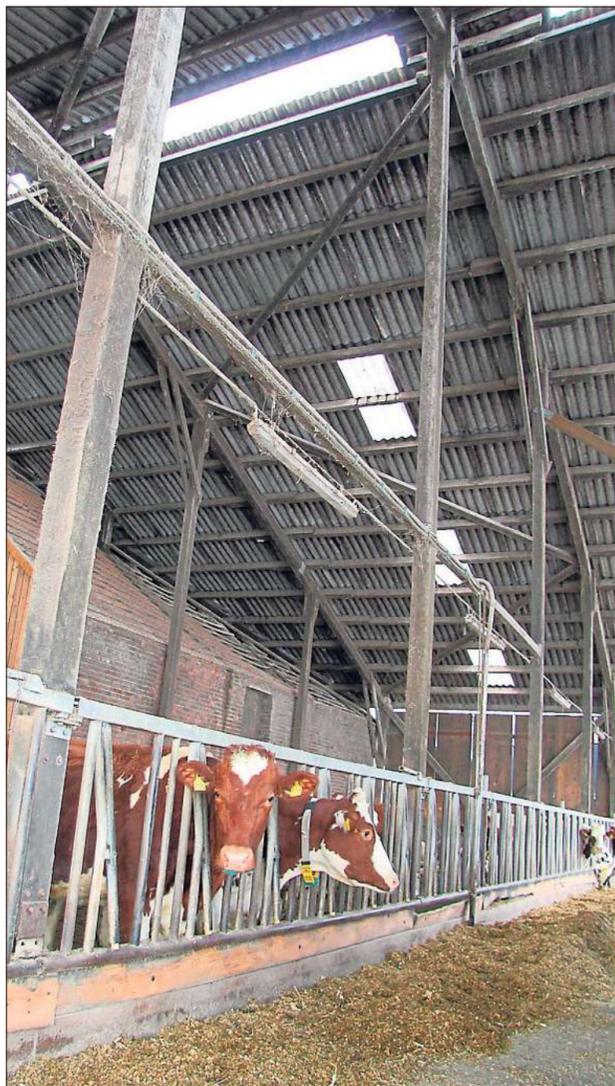
So könne der Wind Schadgase und Gerüche davontragen.

Das Dach ist so isoliert, dass der Stall sich im Sommer nicht zu sehr aufheizt. Denn, so erklärt der Landwirt: „Eine Kuh hat schon ab 20 Grad Hitzestress. Das liegt an ihrem Verdauungsapparat, dem mehrgliedrigen Magen.“ Temperaturen bis etwa minus 20 Grad seien dagegen kein Problem. „Die Kühe fressen dann einfach mehr, um ihren Energiebedarf zu decken.“

Der Kuhstall auf dem Ostenfelder Hof bietet Platz für 50 Tiere. Ende der 1990er-Jahre versorgte Alfons Pietig 30 Kühe – und hatte damit mehr Arbeit als heute. „Es war körperlich anstrengend, zum Melken immer wieder in die Hoche zu gehen“, erzählt er. Heute laufen die Kühe in einem erhöhten Melkstand. Füttern, Misten, alles sei damals mühseliger gewesen.

Mit zehn Quadratmetern Fläche je Kuh gebe es heute viermal so viel Bewegungsraum wie zu Zeiten der Anbindung. „Das verbessert den sozialen Austausch“, erklärt Pietig. Rangkämpfe um die Stellung in der Herde müssten daher nicht wie früher erst auf der Weide ausgetragen werden. Pietigs Chefin im Stall ist übrigens Birgit, mit acht Jahren eine der ältesten Kühe auf dem Hof.

Bei all den Vorteilen verweigert der Landwirt auch einen Nachteil der modernen Bauweise nicht. „Die Kühe müssen auf Spaltenböden laufen, dadurch sind ihre Klauen ständig feucht.“ Durch verstärkte Reinigung des Bodens und Klauen-Pflege versuche er, das zu kompensieren. Die Liegeflächen auf Gummimatten hält Pietig mit einem Gemisch aus Strohhäcksel und Kalk trocken. Strohhäcksel saugten Milchtröpfchen auf. Kalk senke den pH-Wert, um Bakterienwachstum zu minimieren. Bei Bauer Pietig ist alles durchdacht.



Längliche Luftschächte im Dach des Kuhstalls auf dem Hof von Alfons Pietig in Ostenfelde gewährleisten, dass stets frische Luft im Stall herrscht.



Ennigerloh

### Ortsverein

## Feldbegang der Landwirte

Ennigerloh (gl). Der Landwirtschaftliche Ortsverein Ennigerloh veranstaltet am Mittwoch, 12. April, ab 18.30 Uhr seinen alljährlichen Feldbegang. In diesem Jahr findet die Fortbildung auf dem Hof von Andreas Westermann, Beesen 19, statt. Die Strecken zwischen den einzelnen Schlägen werden mit dem Fahrrad zurückgelegt. Dort wird der Berater der Landwirtschaftskammer, Hermann Klockenbusch, das weitere Vorgehen bei den verschiedenen Kulturen erläutern. Anschließend werden in gemütlicher Runde noch weitere Fachfragen beantwortet.

### 19.30 Uhr

## Kolpingsfamilie geht Kreuzweg

Westkirchen (gl). Für die Karwoche lädt die Kolpingsfamilie Westkirchen ihre Mitglieder und alle weiteren Interessierten zum Kreuzweg des Kreisverbands in Stromberg ein. Treffpunkt ist am Dienstag, 11. April, um 19 Uhr an der St.-Laurentius-Kirche in Westkirchen. Von dort aus geht es in Fahrgemeinschaften nach Stromberg. Dort beginnt um 19.30 Uhr der Kreuzweg an der ersten Station.

### St. Mauritius

## KFD bietet Fahrt zur LGS an

Enniger (gl). Die KFD St. Mauritius Enniger bietet interessierten Frauen für Freitag, 5. Mai, eine Fahrt zur Landeskongressschau nach Bad Lippspringe an. Abfahrt ist um 10 Uhr ab der Volksbank in Enniger. Die Rückfahrt ab Bad Lippspringe ist um 17 Uhr. Das Programm beinhaltet eine Führung durch den Arminuspark und die Quellen, ein Mittagessen sowie frei verfügbare Zeit, um das Frühlingserwachen im Park auf eigene Faust zu erkunden. Zum Abschluss findet ein Kaffeetrinken mit Kuchen in der Fischhütte statt. Der Preis richtet sich nach der Zahl der Teilnehmerinnen und beinhaltet die Busfahrt, Eintrittskarten und das Kaffeetrinken.

Anmeldung bei Maria Kerkloh, ☎ 02528/1797.

### Zur Mühle

## Hegering lädt zum Stammtisch ein

Ennigerloh/Neubeckum (gl). Die Mitglieder des Hegerings Ennigerloh-Neubeckum treffen sich am kommenden Dienstag, 11. April, zu ihrem Stammtisch. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Restaurant Zur Mühle in Ennigerloh.

### Palmsonntag

## Kinder ziehen auf Eseln zur Kirche

Enniger (gl). Für den morgigen Sonntag lädt die Gemeinde St. Mauritius Enniger zum Palmsonntagsgottesdienst ein. Der Gottesdienst beginnt um 9.15 Uhr am Kindergarten St. Marien. Die Jungen und Mädchen haben den ersten Teil vorbereitet. Von dort werden die Kinder mit zwei Eseln zur St.-Mauritius-Kirche ziehen. Auch die anschließende Messfeier wird kindgerecht gestaltet. Der Gottesdienst ist offen für alle Altersstufen, vor allem aber für Kinder und Familien.



Auf Gummimatten, die mit Kalk abgestreut sind, können die Kühe im Stall liegen.



Zu drei Seiten offen ist der Kuhstall des Ostenfelder Landwirts Alfons Pietig – eine moderne Bauweise, die das Wohlbefinden der 50 Kühe steigert.

### Auftritt der Stadtverwaltung

# Bürger können mit Fotos Internetseite mitgestalten

Ennigerloh (gl). Die Stadt Ennigerloh überarbeitet den Internetauftritt der Verwaltung. Dies ist der Mitteilung zufolge aufgrund neuer technischer Entwicklungen notwendig geworden. „Eine Internetseite ist für viele Bürger eine erste und wichtige Informationsquelle, wenn es um Informationen rund um die Kommune geht. Die Stadt Ennigerloh

ruft die Ennigerloher dazu auf, die Homepage der Stadt mit eigenen Bildern rund um das Thema Ennigerloh mitzugestalten“, schreibt die Verwaltung. Dies könnten verschiedene Bildmotive wie zum Beispiel Landschaftsaufnahmen, interessante Gebäude, jahreszeitliche Motive, Schulen, Feuerwehrgerätehäuser, Spielplätze, Aussichtspunkte,

Geheimtipps, themenbezogene Aufnahmen, Straßen, Wege und Plätze sein. „Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt“, sagt Ennigerlohs Bürgermeister Berthold Lüll. „Auf vielen Festplatten und in vielen Fotoalben gibt es eine Vielzahl von Bildschätzen, die die neue Internetseite der Stadt bereichern könnten. Interessierte

Hobbyfotografen werden gebeten, ihr Bildmaterial mit einer kurzen Beschreibung der Stadt Ennigerloh für die Einbindung in die neue Homepage zur Verfügung zu stellen“, betont Lüll. Selbstverständlich müssten sich die Einsender mit einer Nutzung durch die Stadt einverstanden erklären und eine entsprechende Erklärung unterzeichnen. Im Ge-

genzug erscheinen die Einsender bei Veröffentlichung des Bilds im Impressum. Die Fotos können bis zum 30. April unter Beifügung einer entsprechenden Nutzungsvereinbarung an folgende Mail-Adresse gesandt werden: bilder@stadt-ennigerloh.de. Sie können auch auf einer CD oder einem Datenstick im Rathaus abgegeben werden.

### St. Laurentius

## Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Westkirchen (gl). Das Pfarrbüro der katholischen Gemeinde St. Laurentius Westkirchen ist in den kommenden drei Wochen am Mittwoch, 12. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr, am Donnerstag, 20. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. In der darauffolgenden Woche öffnen die Pforten am Dienstag, 25. April, von 9 bis 11.30 Uhr und Donnerstag, 27. April, von 14.30 bis 17.30 Uhr.

### Dienstag

## Senioren erleben sportlichen Tag

Ostenfelde (gl). Am Dienstag, 11. April, treffen sich die Ostenfelder Senioren um 14.30 Uhr im Pfarrheim in Ostenfelde. Nach dem Kaffeetrinken erleben die Teilnehmer mit Bettina Neuhaus vom Kreisverband laut Mitteilung einen „sportlich bewegten Nachmittag“. Alle Interessierten sind dazu eingeladen.

### 20. April

## Anmelden für Doppelkopfturnier

Ennigerloh (gl). Am Donnerstag, 20. April, findet ab 13.30 Uhr im Haus der Senioren in Ennigerloh ein Doppelkopfturnier statt. Anmeldungen werden am Montag, 8. April, in der Zeit von 14 bis 18 Uhr unter ☎ 02524/5572 entgegengenommen.

### Fortbildung



Der Spielmannszug Ostenfelde freut sich über die erfolgreiche Lehrgangsteilnahme. Das Bild zeigt (v. l.) Klaus Schneider, Andreas Landwehr, Jürgen Peitz, Jule Zywietz, Hendrik Schürmann, Ricke Böcker, Yannick Himler, Luísa Steinkamp, Friedrich Kulke, Andrea Gröne und Thorsten Zywietz.

## Kurz & knapp

Der Gebetskreis am Mittwoch, 12. April, in der St.-Mauritius-Kirche in Enniger entfällt. Das teilen die Verantwortlichen mit.

### Aktion der Kolpingsfamilie

# Golddorf spendet Brillen für Afrika

Westkirchen (gl). Die Kolpingsfamilie Westkirchen hatte kürzlich zu einer Brillen-Sammelaktion aufgerufen. In den Ländern Afrikas kostet eine Brille der Mitteilungsfolge bis zu acht Monatslöhne. Hinzu komme die schlechte medizinische Versorgung, sodass statistisch gesehen nur ein Augenfacharzt auf eine Million Menschen komme.

Das sei für die Kolpingsfamilie Grund genug, das vom katholischen Blindenwerk organisierte Projekt „Brillen ohne Grenzen“ zu unterstützen. Hierzu wurden an einigen Stellen entsprechende Brillensammelbehälter aufgestellt. „Schon nach einigen Tagen quollen die Behälter förmlich über“, schreiben die Verantwortlichen. Viele Westkirchener betei-

# Ostenfelder sichern sich nach Lehrgang Leistungsabzeichen

Ostenfelde (gl). Die Mitglieder des Spielmannszugs Ostenfelde haben sich auf Landesebene erfolgreich fortgebildet. Sie nahmen an einem Lehrgang an der Sekundarschule in Beckum teil. „Wir wollen unseren Musikern mit Lehrgängen die Möglichkeit geben, sich musikalisch weiterzuentwickeln“, fasste Dr. Klaus Schneider, Ehrenvorsitzender des Verbands der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen, beim Abschlusskonzert des D 1 Lehrgangs in der Sekundarschule in Beckum zusammen. Gleichzeitig motivierte er die Teilnehmer, auch weiterhin an Lehrgängen des Verbands teilzunehmen. Zum Abschluss des Lehrgangs, der an drei Samstagen stattgefunden hatte, fand ein Abschlusskonzert statt. Dort präsentierten die Teilnehmer das, was sie gelernt hatten. Im Rahmen der Abschlussveranstaltung stellten die Teilneh-

mer dem Bericht zufolge fest, dass insbesondere der Spielmannszug Ostenfelde der Feuerwehr Ennigerloh mit dem Lehrgangswesen der Feuerwehrmusik in Nordrhein-Westfalen eng verbunden ist. Zum einen nahmen Jule Zywietz, Hendrik Schürmann, Rike Böcker, Yannick Himler und Luísa Steinkamp vom Spielmannszug erfolgreich an diesem Lehrgang teil und erhielten von Dr. Schneider das Leistungsabzeichen in Bronze der Feuerwehrmusik des VdF NRW überreicht. Zum anderen stellen Thorsten Zywietz als Landesstabführer des VdF NRW und Zugführer in Ostenfelde und Andrea Gröne als Dozentin und Stellvertretende Zugführerin in Ostenfelde die Qualität des Lehrgangs sicher. Nach dem Lehrgang folgten an einem vierten Termin die theoretische sowie die praktische Prüfung.



Nach einem Aufruf der Kolpingsfamilie haben Westkirchener Brillen für Afrika gespendet.